

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0040/2013</b>
Auskunft erteilt:	Herr Grimm
Ruf:	492 66 00
E-Mail:	Grimm@stadt-muenster.de
Datum:	06.02.2013

Betrifft

Düesbergweg, zwischen Zufahrt Clemenshospital und Hammer Straße  
- Baubeschluss Kanalsanierung -

Beratungsfolge

26.02.2013	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
05.03.2013	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestelltem Entwurf (Lagepläne Nr. D79 vom Oktober 2012) und der Kanalsanierung zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 410.000 € entstehen.

Da vorhandene Anlagen ersetzt werden, entstehen keine zusätzlichen Abschreibungen und Unterhaltungskosten.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die bereits im Haushaltsplan 2012 veranschlagten Mittel in Höhe von 310.000 € in 2012 nicht in Anspruch genommen wurden und weiterhin zur Verfügung stehen. Die über diesen Betrag hinaus erforderlichen Mittel i.H. v. 50.000 € werden aus dem Gesamtbudget der Produktgruppe 1101 im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung nach §9 (1) der Haushaltssatzung gedeckt.

<b>Auszahlungen</b>					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	4183	Düesbergweg, Kappenberger Damm - Hammer Str.,	2013 2014 2015	<b>100.000</b> <b>210.000</b> <b>100.000</b>	
Auszahlungen					
Saldo:				410.000	Davon 50.000 €

		aus Gesamtbudget
--	--	------------------

## **Begründung:**

### **1. Beschreibung der Baumaßnahme:**

Auslöser für diese Baumaßnahme sind die zwingend notwendigen Arbeiten der Stadtwerke im Duesbergweg. Um den Eingriff und die Beeinträchtigungen im Duesbergweg so gering wie möglich zu halten, werden die notwendigen Kanalsanierungen mit den Stadtwerken gemeinsam durchgeführt.

Der Duesbergweg liegt zwischen der Zufahrt zum Clemenshospital und der Hammer Straße in der Zone III des Wasserschutzgebietes Geist.

Durch die Untersuchung der Trennkanalisation im April 2009 wurden punktuelle Schäden an den Schmutz- und Regenwasserkanälen und an diversen Grundstück- und Straßenanschlussleitungen erkannt. Es wurden im wesentlichen Undichtheiten und fortgeschrittene Inkrustationen festgestellt. Zur Sicherung des Grundwassers ist hier kurzfristiges Handeln geboten.

Die Gesamtmaßnahme setzt sich wie folgt zusammen:

Erneuerung einer Leitung 45 m DN 250 Schmutzwasserkanal in der Zufahrt zum Clemenshospital. Aufgrund der festgestellten Schäden und des vorhandenen Rohrquerschnittes (Eiprofil 250/375) ist eine Kanalsanierung mittels Linerverfahren o. ä. nicht möglich.

Erneuerung von zwei Regenwasserhaltungen 102 m DN 300 / DN 400 in der Werlandstraße im Kreuzungsbereich mit dem Duesbergweg. Aufgrund der festgestellten Schäden, der sehr geringen Rohrüberdeckung im Straßenkreuzungsbereich und der Nähe zu den Gasleitungen DN 300 und DN 200 muss der Kanal tiefer verlegt werden.

Sanierung von zwei Regenwasserhaltungen 57 m DN 350 (Duesbergweg 8 – 16) mittels Linerverfahren.

Erneuerung aller Schmutzwasser-Grundstücksanschlüsse, aller Straßenablaufleitungen und einiger Regenwasser-Grundstücksanschlüsse

Die dargestellte Ausbauvariante zur Erneuerung der Kanäle und Grundstücksanschlüsse ist nach dem technischen und gesetzlichen Mindeststandards bemessen und ist in der Qualität und im Umfang nicht zu reduzieren.

Die Straßenwiederherstellung erfolgt in Baugrubenbreite. Nach Abschluss der Arbeiten der Stadtwerke und des Tiefbauamtes erhält die Fahrbahn eine neue Deckschicht. Dies entspricht damit der Reduktionsvariante.

Der städtische Anteil an der Straßenwiederherstellung wird vollständig aus der Produktgruppe 1101 – Abwasserbeseitigung – finanziert. Der Querschnitt des Duesbergweg zwischen Hammer Straße und Werlandstraße weist in allen Bestandteilen unzureichende Maße auf:

Querschnitt von Nord nach Süd

1,60 m Gehweg

0,95 m Radweg  
0,55 m Sicherheitsstreifen  
1,80 m Parkstreifen  
5,50 m Fahrbahn  
1,80 m Parkstreifen  
0,35 m Sicherheitsstreifen  
0,95 m Radweg  
1,50 m Gehweg

Die beidseitigen Parkstreifen sind zu schmal, so dass immer wieder die Spiegel dort parkender Fahrzeuge abgefahren werden. Die Radwege entsprechen nicht dem Mindestmaß nach ERA von 1.60 m zuzüglich Sicherheitsstreifen.

Vor dem Hintergrund umfangreicher Leitungsverlegungen der Stadtwerke Münster sowie der anstehenden Kanalbauarbeiten wurden Möglichkeiten einer Optimierung untersucht. Im Ergebnis ist festzustellen, dass ohne Aufgabe des nördlichen Parkstreifens keine Optimierung möglich ist. Ein Wegfall der 31 in diesem Abschnitt befindlichen Stellplätze erscheint unrealistisch, da eine Kompensation in den Nebenstraßen nicht möglich ist. Die Verwaltung empfiehlt daher, den vorhandenen Querschnitt nach Durchführung der Baumaßnahmen trotz der vorhandenen Mängel wieder herzustellen.

## **2. Ausschreibung und Bau:**

### 1. Abschnitt

Die Stadtwerke Münster werden in 2013, zwischen der Zufahrt zum Clemenshospital und der Werlandstraße, umfangreiche Arbeiten an den Versorgungsleitungen durchführen. Das Tiefbauamt beabsichtigt aus Synergiegründen die Bauarbeiten in diesem Abschnitt (Erneuerung von Grundstücksanschlüssen) gemeinsam mit den Stadtwerken durchzuführen.

Die Arbeiten werden in offener Bauweise durchgeführt. Die vorhandenen Leitungen werden ausgebaut.

Dieser erste Abschnitt der gemeinsamen Bautätigkeit soll noch im 1. Quartal 2013 begonnen werden und voraussichtlich sieben Monate dauern.

### 2. Abschnitt

Im zweiten Abschnitt soll in 2014 die Erneuerung der beiden Regenwasserhaltungen im Kreuzungsbereich Werlandstraße ausgeführt werden und die Erneuerung der Schmutzwasserhaltung in der Zufahrt zum Clemenshospital.

Die Tiefbauarbeiten im Bereich der Bäume (Naturdenkmal in der Zufahrt zum Clemenshospital) erfolgt in Abstimmung mit Amt 67.

Die Arbeiten an dem Kanal werden in offener Bauweise durchgeführt. Die alten Kanäle werden ausgebaut.

Die Ausschreibung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2013. Die Bauzeit wird ca. drei Monate betragen.

### 3. Abschnitt

In 2015 sollen die Hausanschlüsse zwischen Werlandstraße und Hammer Straße erneuert werden, sowie die Sanierung der Regenwasserkanalisation (Düesbergweg 8 – 16).

Die Arbeiten an den Grundstücksanschlüssen werden überwiegend in offener Bauweise durchgeführt. Die alten Anschlussleitungen werden ausgebaut. Der Kanal wird mittels Liner saniert.

Die Ausschreibung erfolgt im Herbst 2014. Die Bauzeit wird voraussichtlich drei Monate betragen. Gegebenenfalls wird es eine Kooperation mit den Stadtwerken Münster geben.

Die Verkehrsregelung während der Bauzeit wird weitestgehend gemeinsam mit den Stadtwerken in Absprache mit dem Ordnungsamt durchgeführt.

**3. Beiträge Dritter/Zuschüsse:**

Beiträge nach KAG oder BauGB werden in Verbindung mit den Kanalarbeiten nicht erhoben.

Zuschüsse werden nicht erwartet.

**4. Genehmigungen/Vereinbarungen:**

Genehmigungen nach § 58 LWG und § 8 WHG sind vorhanden. Die Wasserschutz- gebiets- verordnung „Münster-Geist“ wurde beachtet.

**5. Liegenschaftliche Regelungen :**

Liegenschaftliche Regelungen sind nicht erforderlich.

Die Anlieger werden im Rahmen des Serviceversprechens des Tiefbauamtes durch Informationsschreiben vor dem Ausbau über die geplante Baumaßnahme und die voraussichtlich zu zahlenden Beiträge informiert.

In Vertretung

gez.

Schultheiß  
Stadtdirektor